

Eine Bilderbuchpremiere mit musikalischer Weltreise

BÜRGERHAUS KRONEPARK: Katholischer Kirchenmusikverein Auerbach mit reifer Leistung / Weiterer Auftritt bei Weihnachtsmarkt

Auerbach. Eine Bilderbuchpremiere, wie sie besser und erfolgreicher nicht hätte ausfallen können, war das erste öffentliche Konzert des Katholischen Kirchenmusikvereins Auerbach. Dirigentin Kornelia Ochs und ihre 26 Orchestermitglieder hatten dazu am späten Sonntagnachmittag in das Bürgerhaus Kronepark eingeladen – und waren überrascht über die große und positive Resonanz aus der Bevölkerung.

Besonders stolz waren die Musiker über ein Kompliment aus berufenem Munde. Hilde Rittersberger, Leiterin des Heppenheimers Konservatoriums, zeigte sich begeistert und schwärmte: „Echt gut. Eine wirklich reife und überdurchschnittliche Leistung“.

Die musikalische Zeitreise des jungen Ensembles begann in der Renaissance und führte über das 18. und 19. Jahrhundert schnurstracks in die Vereinigten Staaten der sechziger Jahre, weiter zu dem legendären Gitarristen Carlos Santana nach Südamerika bis hin zur Rock- und Popmusik von ABBA und Janis Joplin.

Lebendige Visitenkarte

Werke von Johannes Sebastian Bach, Antonin Dvorak, Maurice Ravel, Miles Davis, Tito Puente, James Swearingen und Johnnie Vinson standen – neben einigen anderen Komponisten – auf der abwechslungsreich und lebendig gestalteten Visitenkarte der Auerbacher Kirchenmusiker.

Genau diese Lebendigkeit und Vielseitigkeit ist es, die Orchesterleiterin Kornelia Ochs gemeinsam mit den überwiegend jungen Erwachsenen in ihrer Gruppe praktizieren und an das Publikum weiter geben möchte: Ein Allroundrepertoire – mit Ausnahme von volkstümlichen Melodien –, das von sakraler Musik, über klassische Werke bis hin zu Big-Band-Bearbeitungen, Pop,



Eine überaus klangvolle Kostprobe seines musikalischen Könnens gab am Sonntagabend der Katholische Kirchenmusikverein Auerbach im Bürgerhaus „Kronepark“ bei seinem ersten Konzert. df/Bild: Funck

Rock und Neukompositionen für sinfonische Blasorchester reicht.

Der Einstieg des erst im März dieses Jahres gegründeten Vereins war schon mal

perfekt. Zum Konzertauftritt spielte das Ensemble, das sich aus jungen Musiktalenten aus dem Raum Bensheim, Biblis bis nach Bürstadt hin zusammensetzt, eine Renaissance-Suite nach Tanzstücken von Tilman Susato, bei denen es sich um Schreit- und Reigentänze in höfischer Tradition handelte.

Mit Johann Sebastian Bach ging es mit einem Menuett aus dem Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach munter weiter. Anschließend intonierte das Orchester Bach-Varianten von James Curnow, einem zeitgenössischen amerikanischen Komponisten. Nach dem Largo der 9. Sinfonie von Dvorak, die 1893 in der Carnegie Hall in New York unangeführt wurde, war Publikumsliebbling Maurice Ravel mit seinem populärstem Werk „Bolero“ an der Reihe.

Ebenso begeistert reagierten die Zuhörer auf das folgende Arrangement „Milestones“ von Jazzlegende Miles Davids. Der zweite Programmteil gestaltete sich dann noch lebhafter und fetziger mit viel Rhythmus und Power.

Von Südamerika bis nach Schweden, von den USA bis ins russische St. Petersburg führte die musikalische Weltreise, die von

Karin Böhm sehr informativ und einfühlsam moderiert wurde. Latin Rock wechselte sich ab mit einem ABBA-Medley und Filmmelodien aus amerikanischen Klassikern und TV-Krimiserien. Mit dem St. Petersburg Marsch, der erst 2005 von Johnnie Vinson komponiert wurde und die bewegte Geschichte und kulturelle Vielfalt des „Venedigs des Nordens“ auf musikalische Weise ausdrückt, setzte der Auerbacher Kirchenmusikverein von Heilig-Kreuz einen fulminanten Schlusspunkt.

Unter den Konzertbesuchern, die den Musikern im Alter von 13 bis 69 Jahren, kräftig applaudierten, waren auch Pfarrer Schließmann, der Präsident des Diözesanverbandes, Hubert Will, Pfarrerin Schmidt von der Stephanusgemeinde und Helmut Karas, der Leiter der Bensheimer Musikschule.

Schon bald wird das muntere Orchester beim Weihnachtsmarkt in Auerbach auftreten. Für die Internationale Woche 2007 in Bensheim wurde das Ensemble von den Veranstaltern ebenfalls bereits gebucht. Außerdem sind die Musiker bei allen Kirchenveranstaltungen präsent. gs



Vor ausverkauftem Haus musizierte der Kirchenmusikverein Auerbach im Bürgerhaus Kronepark. Das Orchester überzeugte mit abwechslungsreichem Repertoire. Bild: Funck